

Jennifer Rostock, Wer H

Die Sonne tropft vom Himmel
Und ich schneid die Zeit in Scheiben
Ich hab mehr als oft genug
Versucht, dich in den Wind zu schreiben
Du schwrst Feuerwerk und Geigen
Und, was bleibt, ist kalter Rauch
Doch ich steh wohl auf dem Schlauch
Und mir die Beine in den Bauch

Ich hauch dir kilometerweise
Worte in die Ohren
Doch egal wie viel ich hauche,
Du bleibst stumm
Und lsst mich schmoren
Ich kann hampeln,
Ich kann strampeln
Und den ganzen Tag rotieren
Aber deine kalte Schulter
Lsst das Blut in mir gefrieren

Dein Gefhl hat mich gefesselt
In unserer ersten Nacht
Das Gefhl ist weg,
die Fesseln nicht - wer htte das gedacht?

Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?

Jeder der noch so kurze Blick von dir
Versetzt mir einen Sto
Doch ich hab mich in dir verbissen
Und jetzt komm ich nicht mehr los
Keine Spur mehr von dem Feuer,
Dem ich irgendwann verliebte
Du lsst den Karren laufen
Und schickst Armor ins Exil

Dein Gefhl hat mich gefesselt
In unserer ersten Nacht
Das Gefhl ist weg,
die Fesseln nicht - wer htte das gedacht?

Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?

Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?
Wer htte das gedacht?

Wer hat das gedacht?
Wer hat das gedacht?
Wer hat das gedacht?

Wer hat das gedacht?